Georg-August-Universität
Göttingen

Philosophische Fakultät

13. Juli 2020

Stellungnahme zum Bewertungsbericht der zentralen Bewertungskommission zum Bachelor-Studiengang „Antike Kulturen“ im Rahmen der Systemakkreditierung

Anmerkungen zu den Auflagen:

- Koordination des Studiengangs:

Entfristung der Stelle zur Koordination des Studiengangs und der Beratung: Aktuell findet die Finanzierung über Hochschulpaktmittel statt, eine zukünftige Verstetigung ist wünschenswert, aber nicht zu 100% möglich. Es soll ein Beratungs- und Koordinationskonzept der Fakultät erarbeitet werden.

- Anwesenheitspflichten:

Der Studiengang „Antike Kulturen“ setzt sich aus einem Verbund von 11 Teilfächern zusammen. Die Anwesenheitspflicht wird in den Modulen den Teilfächer geregelt und folgt den eigenen didaktischen Konzepten. Die Module des Studiengangs BA „Antike Kulturen“ werden von Lehrenden der Teilfächer verantwortet, die wiederum ihrer eigenen didaktischen Begründung folgen. Eine Diskussion der didaktischen Notwendigkeit kann bei folgenden Qualitätsrunden für die einzelnen Module erfolgen und überprüft werden.

- Digitale Infrastruktur:

Die Fakultät hat ein Digitalisierungskonzept erarbeitet und der Handlungsbedarf bei digitaler Infrastruktur wurde festgestellt. Nun werden weiterhin Möglichkeiten der Finanzierung gesucht.

- Funktionsfähigkeit des dezentralen QM Systems:

Eine funktionsfähiges dezentrales QM Systems ist die Grundlage der Systemakkreditierung. Eine Überprüfung insbesondere der Funktionsfähigkeit des Regelkreislaufs ist sinnvoll und wünschenswert. Jedoch liegt hier kein direkter Zusammenhang zur Akkreditierungsfähigkeit einzelner Studiengänge vor. In welchem Rahmen soll solch eine Überprüfung des Standes der Maßnahmen erfolgen und wer bewertet dann erneut diesen Stand? Auf Ebene der Fakultät ist dies durch den Einbezug der Gremien, des Studiendekans und der folgenden Qualitätsrunden gewährleistet. Eine Besonderheit des Studiengangs BA „Antike Kulturen“ hierbei ist die zusätzliche Bewertung des Studiengangs innerhalb der Begutachtung des CORO und seiner Aktivitäten durch eine eigene externe Gutachtergruppe.

Anmerkungen zu den Empfehlungen:

- Variabilität der Prüfungsformen:

Der Studiengang BA „Antike Kulturen“ setzt sich aus einem Verbund von 11 Teilfächern zusammen. Die Prüfungsform wird in den Modulen den Teilfächer geregelt und folgt den eigenen didaktischen Konzepten. Die Module des Studiengangs BA „Antike Kulturen“ werden von Lehrenden der Teilfächer verantwortet, die wiederum ihrer eigenen didaktischen Begründung folgen.

- Abstimmung zwischen den Lehrenden des Studiengangs:

Zwischenzeitlich wurde eine gemeinsame Einführungsveranstaltung und ein Treffen der Koordination mit Fachvertretern (thematisch in vier Treffen pro Semester nach den Schwerpunkten „Kultur“, „Geschichte“, „Archäologie“ sowie im Rahmen des Ludus Linguarum mit dem Schwerpunkt „Philologie“ gegliedert) eingerichtet.